

E-Mail**KOMM**

Medien Stadt Luzern

Luzern, 16. September 2026

Medienmitteilung

Sportpreis 2026 geht an den Verein «Integration in der Freizeit»

Der Luzerner Stadtrat verleiht den Sportpreis 2026 an den Verein «Integration in der Freizeit». Mit dieser Auszeichnung würdigt er das innovative Engagement des Vereins für den Abbau von Hürden für geflüchtete Menschen zum Vereinssport. Die Preisübergabe durch Stadtpräsident Beat Züsli erfolgt am 11. November 2026 anlässlich der städtischen Sportler*innen-Ehrung.

Der Verein «Integration in der Freizeit», gegründet 2022, setzt sich mit grossem Einsatz für die Teilhabe geflüchteter Menschen am Luzerner Sportangebot ein. Als vermittelnde Instanz zwischen Geflüchteten und Sportvereinen baut der Verein Barrieren wie Sprachdefizite, kulturelle Unterschiede oder finanzielle Hürden ab. Durch individuelle Begleitung, Schnupperangebote und enge Zusammenarbeit mit mehr als 20 Luzerner Vereinen ermöglicht er nachhaltige Integration in den Vereinssport. Im vergangenen Jahr begleitete der Verein über 70 Teilnehmende und kooperierte mit Partner*innen wie dem Hallenbad Allmend, Volley Luzern oder dem Ruderclub Reuss Luzern.

Niederschwelliger Zugang für alle

Der Sportpreis 2026 steht unter dem Schwerpunktthema leicht zugängliche Sportprojekte. Diese zeichnen sich durch tiefe Einstiegshürden aus und ermöglichen eine niederschwellige Teilhabe an Sport und Bewegung. «Der Verein Integration in der Freizeit erfüllt diese Zielsetzung in herausragender Weise», sagt Gianluca Pardini, Leiter Kultur und Sport der Stadt Luzern. «Der Verein schafft Chancengerechtigkeit, indem er geflüchteten Menschen unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder Fitnesslevel den Einstieg in den Vereinssport ermöglicht». Die Angebote des Vereins sind grösstenteils kostenlos und der Ansatz wirkt über Luzern hinaus als Vorbild für gelungene Integration durch Sport.

Sport baut Brücken

Mit der Verleihung des Sportpreises 2026 unterstreicht der Stadtrat die Bedeutung von Inklusion und Teilhabe im Sport. «Integration in der Freizeit leistet einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und zeigt, wie Sport Brücken bauen kann», betont Stadtpräsident Beat Züsli. Der Verein diene als Inspiration für andere Organisationen, die sich für einen barrierefreien Zugang zu Bewegung und Gemeinschaft engagieren.

Innovation und gesellschaftlicher Beitrag

Der Verein setzt auf nachhaltige Lösungen wie die Einführung von «Event-Helfenden» – Freiwilligen aus den eigenen Reihen, die aktiv an der Gestaltung des Vereinslebens mitwirken. «Diese Auszeichnung ist

eine grosse Wertschätzung für unser Team und alle, die uns unterstützen», sagt Co-Präsidentin Linda Fellmann. «Sie bestärkt uns darin, unser Angebot weiter auszubauen und noch mehr Menschen den Zugang zu Sport und Gemeinschaft zu ermöglichen und das Gefühl von Zugehörigkeit zu stärken».

Sportpreis der Stadt Luzern

Die Stadt Luzern verleiht jährlich den mit 5'000 Franken dotierten Sportpreis. Ausgezeichnet werden Projekte, Vereine oder Organisationen, die durch innovative Ansätze, langjähriges Engagement oder richtungsweisende Initiativen einen besonderen Beitrag zum städtischen Sportangebot leisten. Der Preis stärkt das Profil Luzerns als sportfreundliche und inklusive Stadt. Im Jahr 2026 war der Schwerpunkt «leicht zugängliche Sportprojekte».

Sportler*innen-Ehrung

Zweimal pro Jahr (Mai/November) zeichnet die Stadt Luzern auch die Erfolge von Sportler*innen an nationalen und internationalen Wettkämpfen aus. Sportler*innen mit aktuellem Wohnsitz in der Stadt Luzern und Sportler*innen, die Mitglied in einem städtischen Sportverein sind, werden geehrt. Bis am 11. Oktober 2026 können Vereine und Organisationen entsprechende Gesuche für eine Auszeichnung einreichen via Gesuchsportal. Alle Infos auf: [Stadt Luzern - Sportler*innen-Ehrung](#)

Weitere Informationen zum Sportpreis: www.stadtluzern.ch/sportpreis